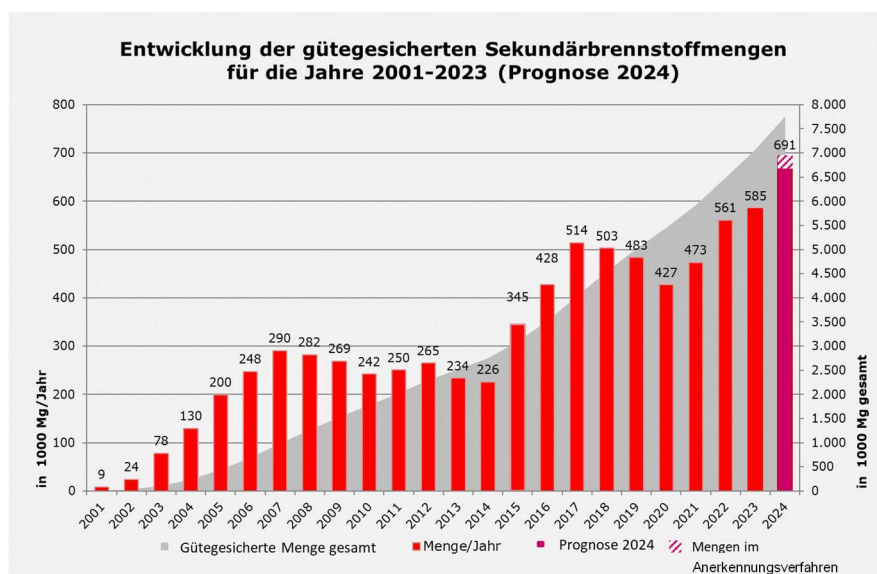


## Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V. (BGS)

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V. (BGS) fand am 30. November beim RAL in Bonn statt. Dr. Martin Oerter, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des BGS e. V., führte in seinem Geschäftsbericht aus, dass die gütegesicherten Sekundärbrennstoffmengen trotz Produktionsstillständen bei den Abnehmern sowie einem erkennbaren Fachkräftemangel bei den Produzenten auch im Jahr 2023 weiter gestiegen auf jetzt 585.000 Mg/a sind. Für 2024 wird ein weiterer Anstieg erwartet, da derzeit zwei Sekundärbrennstoffaufbereitungsanlagen im Anerkennungsverfahren sind. (vgl. **Bild 1**).



**Bild 1:** Entwicklung der gütegesicherten Sekundärbrennstoffmengen für die Jahre 2001 – 2023 (Prognose 2024)

Aus dem BGS-Güteausschuss berichtete Dr. Thomas Glorius. Der BGS e. V. ist intensiv in die Normungsarbeiten auf ISO-Ebene involviert; hier sind mittlerweile 14 ISO-Standards für „Solid Recovered Fuels“ und ein technischer Bericht veröffentlicht. In der aktuellen Normungsarbeit sind insbesondere die ISO/NP 22075 „SRF — Real-time determination of parameters by near-infrared spectroscopy“, die ISO/FDIS 4349 - Bestimmung des Recyclingindex (Co-Processing) sowie die ISO/CD 3884 zur Bestimmung der Haupt- und Nebenelemente hervorzuheben. Bei letzterer hat der BGS e. V. erreicht, dass der erweiterte Königswasseraufschluss, auf dessen Ergebnissen die Klassen und Spezifikationen der internationalen Normen für Sekundärbrennstoffe und die Gütesicherung nach RAL-GZ 724 beruhen, auch künftig möglich ist. Auch in Bezug auf die Festlegung der Korngrößen für den Aufschluss waren die Bemühungen des BGS e. V. erfolgreich, indem wie bisher bei Aufschluss größerer Probenmengen (1 g) eine maximale Korngröße von 1 mm genutzt werden kann.

Darüber hinaus ist ein neues Gütezeichen „Feste Sekundärrohstoffe zur Gewinnung chemischer Grundstoffe“ in Vorbereitung. Eine BGS-Unterarbeitsgruppe „Feste Sekundärrohstoffe zur Gewinnung chemischer Grundstoffe“ hat sich bereits gebildet. Das geplante Gütezeichen wird sich zunächst auf die Verfahren „Vergasung“ und „Pyrolyse“ fokussieren;

verfahrensspezifische Parameter sind bereits identifiziert. Für einige Parameter liegen bereits ISO-Normen vor (z. B. Chlor), für weitere Parameter sind entsprechende Normen noch zu erarbeiten (z. B. Kunststoffgehalte). Der BGS e. V. sieht in dem geplanten Gütezeichen eine relevante Voraussetzung für die Qualitätssicherung von Inputstoffen für das chemische Recycling, was auf den langjährigen Erfahrungen zu den Sekundärbrennstoffen aufgebaut werden kann.

Frau Prof. Flamme berichtet für die Geschäftsstelle u. a. über die Erfolge des BGS e. V. in Bezug auf den Nachhaltigkeitsnachweis nach RED II. Die Güteüberwachung durch die Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V. ist zur Nachhaltigkeitszertifizierung und Nachweisführung nach RED II beim Einsatz von Abfallbrennstoffen als eines der Kontrollsysteme anerkannt (siehe Vollzugshinweise der DEHSt). Den Nachweis können gütesichernde Betriebe zukünftig mit einem erweiterten BGS-Zertifikat für den Biogenen Anteil in ihren SBS® erhalten. Weiteres zentrales Thema der diesjährigen Aktivitäten der Geschäftsstelle war die Einstufung von SBS® in Bezug auf eine mögliche Wassergefährdung. Die hierzu durchgeführten Einstufungen und Untersuchungen ergaben keine Hinweise auf eine Wassergefährdung durch SBS®.

Im formalen Teil der Mitgliederversammlung wurde Anja Hohl (EUROFINS West GmbH) zur neuen Rechnungsprüferin gewählt. Sie übernimmt dieses Amt für die nächsten zwei Jahre gemeinsam mit Andreas Malinowski (Pader Entsorgung GmbH & Co. KG).

Die Herren Jochen Zickwolf und Dr. Stefan Schneider wurden für drei weitere Jahre im Vorstand bestätigt.

In der sich anschließenden BGS-Fachtagung, die in diesem Jahr unter dem Motto Gütegesicherte Sekundärbrenn- und -rohstoffe – eine gemeinsame Herausforderung!“ durchgeführt wurde, konnten sich die BGS-Mitglieder und Interessierte zu aktuellen Themen austauschen.

### **Stand: Dezember 2023**

**Auskunft erteilt:** Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V., Fachbereich 6, Corrensstraße 25, D-48149 Münster, Fon: +49 (0) 251 83 65 290, Fax: +49 (0) 251 83 65 260